Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 35 (1945)

Heft: 6

Rubrik: Handarbeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

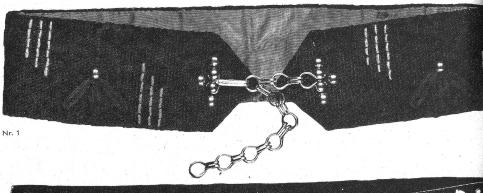
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





aus Teppichborten, die mit wenig Zeit und Geld angefertigt werden können, und doch eine Zierde auf schlichten Frauenkleidern sind

Material, Gürtel Nr. 1: Eine 8 cm breite Teppichborte, braun. Zum Sticken: Wollresten in grün, mais und einer dickeren hellbraunen Teppichwolle. 15 Metallknöpfe und eine Metallkette mit Haken. (In jedem Mercerieladen oder Warenhaus erhältlich.) Farbenerklärung: /////// grün #### mais :::::: hellbraun. Sticharten: Spann- und Steppstiche. Siehe Abb. Nr. 1, Originalbreite.

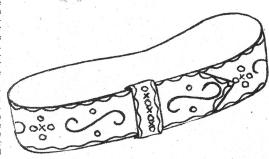
Spann- und Kettelistich. Farbenerklärung:---hellbraun +++++ hellbraun Kettelistich. Fertigstel eleben. Die Gürtel Ton auf Ton abfüttern.

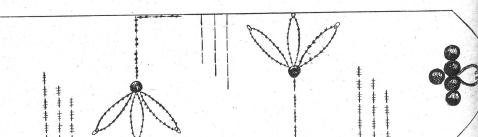
Modelle Anny So



Diesmal wollen wir Euch das Geheimnis verraten, wie Ihr einfachen Mitteln eine hübsche Ergänzung zu Eurem Nachittags- oder Abendkleid erhalten könnt. Wir brauchen dazu r einen zirka sechs Zentimeter breiten Filzstreifen, einige ldtressen, schmale Schnürchen, die in der Farbe gut zum leid passen, eine Handvoll goldener Nägel und bunte Steinen. Dann kommt das unterhaltende Spiel des Anordnens der nürchen, Tressen, Steine und Nägel an die Reihe, so dass dekoratives Ornament entsteht, wie die Abbildung zeigt. Verschluss dienen sechs kreisrunde Löcher, die mit Knopfstichen aus Garn eingefasst werden und durch welche wir aus korallenrotem, gelbem oder blauem Garn gedrehte ordel ziehen.

Ein weiteres Modell wäre ein mit bunten Glasperlen vernener Tüllstreifen, den wir in jedem Posamenteriegeschäft halten. Dieser wird mit einem Grosgrainband abgefüttert, da-Material, Gürtel Nr. 2: Eine 4 cm breite Teppichboral der Gürtel an Festigkeit gewinnt. Solche Gürtel sind in stahlblau. Wollresten in kupfer, mais und hellbraun. 5 Mürztester Zeit hergestellt, beanspruchen unser Portemonnaie sterne, 6 Metallknöpfe, 1 Metallkette mit Haken. Stickenig und verbinden doch in reizvoller Weise die hauchzarte orgettebluse mit dem schwarzen Seidenjupe, wirken über eite Abendkleider getragen als kleines Schmuckstück und Kettelistich — — kupfer, Spannstich · · · · mais — onnen aber auch das einfachste Nachmittagskleid dekorativ Else Ruckli-Stoecklin.





ze zu Nr. 2 auf nebenstehender Seite